



# Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich  
Verteilung kostenlos an alle Haushalte  
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150  
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW  
Ausgabe 31/21 Freitag, 27. August 2021

## aus dem Inhalt:

Wichtige Termine  
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten  
und Termine

Vereinsnachrichten und  
Veranstaltungshinweise

## Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W. Verantwortlich i.S. d.P. für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth  
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim  
Telefon: 07622/1535  
Mobil 0179 4484 301  
Fax: +49 321 2253 2321  
E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag  
Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

### Gemeindeverwaltung:

### 40-jähriges Dienstjubiläum von Frau Andrea Kiefer

Andrea Kiefer, Hauptamtsleiterin bei der Gemeinde Hausen im Wiesental, feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Bürgermeister Martin Bühler nahm dies zum Anlass, Frau Kiefer für ihr langjähriges Engagement den Dank und die Anerkennung des Gemeinderates und der Gemeinde Hausen im Wiesental auszusprechen und übergab ihr die Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß.

Nach dem Verwaltungsstudium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl arbeitete Frau Kiefer beim Gemeindeverwaltungsverband Schönau. Hier war sie als stellvertretende Rechnungsamtsleiterin tätig, ehe sie im Jahr 1986 als Nachfolgerin des damaligen Hauptamtsleiters Eduard Aucktor zur Gemeinde Hausen im Wiesental wechselte. Aufgrund familiärer Veränderungen stellte sie im Jahre 1989 die Amtsleitung im Hauptamt zur erneuten Ausschreibung zur Verfügung und übernahm die stellvertretende Hauptamtsleitung. Mit der Wahl des damaligen Hauptamtsleiters Martin Bühler zum Bürgermeister ging die Amtsleitung 1999 zurück an Frau Kiefer.

Frau Kiefer kann in ihrer 35-jährigen Laufbahn bei der Gemeinde Hausen im Wiesental auf den Einsatz in verschiedenen Bereichen der Verwaltung zurückblicken. Bürgermeister Martin Bühler würdigte die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Frau Kiefer. Er lobte insbesondere ihre fachliche Kompetenz und Einsatzbereitschaft und bedankte sich für ihren stetigen überaus engagierten Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Bürgermeister Martin Bühler und ihre Arbeitskolleg\*innen freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und erfolgreiche Zeit bei der Gemeinde.



# Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

## Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 24.08.2021 11:14 Uhr

## Notdienstplan vom 30.08.2021 bis 05.09.2021 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

<b>Montag, 30.08.2021:</b>	
Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öflingen)	Tel.: 07761 - 89 79 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
<b>Dienstag, 31.08.2021:</b>	
Agathen-Apotheke Fahrnu Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrnu)	Tel.: 07622 - 6 33 43 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
<b>Mittwoch, 01.09.2021:</b>	
Hebel Apotheke Stübler Hebelstr. 16 A, 79688 Hausen im Wiesental	Tel.: 07622 - 80 42 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
<b>Donnerstag, 02.09.2021:</b>	
Apotheke am Markt Schopfheim Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
<b>Freitag, 03.09.2021:</b>	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
<b>Samstag, 04.09.2021:</b>	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
<b>Sonntag, 05.09.2021:</b>	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

## Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

### Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

## Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00  
Mittwoch 17:00 - 19:00



**Samstag 28. August 2021**

**Grünschnittannahme**

**Montag 30. August 2021**

**Gelber Sack**

**Donnerstag, 02. September 2021**

**Restmüllabfuhr**

## Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

### Caritas Flüchtlingsbetreuung

**Bläsiweg 9  
79650 Schopfheim**

**Christine Scheller** mob.: 0151 61617795  
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

**Moevi Akue** mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463  
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

### Sprechstunde:

Die Sprechstunde ist mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr nach Terminabsprache

## Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf <a href="http://www.tiernotdienst-loerrach.de">www.tiernotdienst-loerrach.de</a> aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:

Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775  
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr  
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0  
Kinder-Jugendtelefon  
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333  
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929  
Polizeirevier Schopfheim 66698-0  
Psychologische Beratungsstelle 5800  
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325  
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:  
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21  
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25  
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138 [info@curare-wiesental.de](mailto:info@curare-wiesental.de) [www.curare-wiesental.de](http://www.curare-wiesental.de)  
Blaues Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: [regiopsbloeweb.de](mailto:regiopsbloeweb.de)

## Veranstaltungen

### Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

#### Kulturelles:



**Hebelhaus  
Hausen**

**Seit Mittwoch, dem 14. Juli 2021, wieder geöffnet.**

**Öffnungszeiten: Feb.bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr**

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen , Info unter 07622 687333  
Museumsspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

#### Gemeindeverwaltung:

### Corona Schutzimpfung - Auffrischungsimpfungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

erste Studienergebnisse weisen darauf hin,dass es bei bestimmten Personengruppen vermehrt zu einer reduzierten oder schnell nachlassenden Immunantwort nach einer vollständigen CO- VID-19-Impfung kommen kann. Dies gilt insbesondere für die Gruppe relevant immungeschwächter Patientinnen und Patienten sowie für Höchstbetagte undPflegebedürftige.Daher hat die Gesundheitsministerkonferenz am 09.08.2021 beschlossen, dass es ab 01. September sogenannteAuffrischimpfungen (3.Impfung) für diese Personengruppe vorgenommen werden können.Die nicht mobilen Personen in den stationären und teilstationären Alten- und Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Wohnungslosenhilfe sowie Einrichtungen der Migrations- und Flüchtlingshilfe im Landkreis Lörrach werden durch Mobile Impfteams mit einer Auffrischimpfung versorgt.

Personen,

1. die das 80. Lebensjahr vollendet haben,
2. mit einer relevanten angeborenen oder erworbenen Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie,
3. die als Pflegebedürftige in der eigenen Häuslichkeit behandelt, betreut oder gepflegt werden,
4. sowie Personen, die den ersten Impfschutz ausschließlich mit einem Vektor-Impfstoff(entweder 1. und 2. Impfung mit AstraZeneca oder Einmalgabe von Johnson&Johnson) erhalten haben, unabhängig vom Alter oder einer anderweitigen Indikation können sich über die Online-Terminvergabe<https://www.terminland.eu/impfen-loerrach/>über die Anwahl Einzeltermin Auffrischimpfung bereits jetzt einen Impftermin ab 01. September im Kreisimpfzentrum Lörrach buchen.

#### **Fundsache**

Beim Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

Brille im blau-weiß gestreiften Etui.

Der Eigentümer kann seinen verlorenen Gegenstand beim Rathaus -Fundbüro- in Hausen im Wiesental abholen.

**Ende des amtlichen Teils**



## Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

### Wochenspruch:

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, 40b)

### Bruderkrieg

Um eine schaurige Geschichte geht es an diesem Sonntag: Um die Geschichte von Kain und Abel. So gut wie jeder kennt sie. Aus Eifersucht tötet Kain seinen Bruder Abel. Und rechtfertigt sich anschließend vor Gott: „Soll ich meines Bruders Hüter sein?“

Eifersucht – das kommt in den besten Familien vor. Viel, viel zu oft wird um ein Erbe gestritten. Alte Geschichten, Konflikte und Animositäten spülen dann wieder an die Oberfläche. Es ist leider so: Da wo man sich eigentlich am nächsten stehen sollte, da reißen Streit und Zwietracht die größten Abgründe auf. Und keiner der Beteiligten will als der Verlierer dastehen wollen. Wie bei Kain und Abel.

Mir kommt aber noch ein anderer Gedanke. Die Geschichte gehört ja zur so genannten „Urgeschichte“. Sie ist nicht einzelnen bestimmten Menschen, sondern der ganzen Menschheitsfamilie auf den Leib geschrieben. Die Urgeschichte macht uns deutlich, dass wir eigentlich als Menschheit alle eine Familie sind – dass Gott uns als Familie zusammen gefügt und aufeinander verpflichtet hat. Jeder Krieg ist also eigentlich ein Bruderkrieg – auch wenn die Feinde einander nicht mehr ins Auge sehen, sondern aus der Ferne an ihrem Computer Drohnen bedienen. In jedem Krieg töten Brüder Brüder – und oft auch Schwestern. Die Unterscheidung zwischen Kriegen und Bürgerkriegen rückt, wenn man es so betrachtet, in den Hintergrund.

Es gibt Gruppen – auch in der Kirche – in denen die Mitglieder einander „Bruder“ und Schwester“ nennen. Das ist ein Zeichen besonderer Nähe. Oft ist es aber leider exklusiv gemeint: Es gibt dann andere, die sind eben gerade nicht meine „Brüder“ und „Schwestern“. Die biblische Urgeschichte aber meint es inklusiv. Sie meint uns alle.

Darum werden in jedem Krieg, so fern von uns er sich auch abspielt, unsere Brüder und Schwestern getötet. Das Leid und die Gewalt in Afghanistan machen uns fassungslos, weil sie scheinbar Erreichtes mit einem Schlag vom Tisch gewischt haben. Aber noch tiefer und unmittelbarer ist der Schmerz, weil Menschengeschwister sterben ohne Sinn und Grund. Und wir merken gleichzeitig, wie viele unserer Geschwister wir schon vergessen haben.

Jesus hat den gleichen Gedanken etwas anders ausgesprochen. Er erweitert unsere Vorstellung vom „Nächsten“. Mit der Geschichte vom barmherzigen Samariter will er uns zeigen, dass auch die „Fernsten“ uns zu „Nächsten“ werden können. Er mutet uns echtes schmerzhaftes Mit-Leid zu – auch wenn wir nicht darin versinken müssen. Und er bittet uns, keinen, aber auch keinen, vorschnell zum Feind zu erklären.

*Ihre Ulrike Krumm*

### Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste bei schönem Wetter draußen, sonst in der Kirche.

Stühle werden draußen bereitgestellt, nach wie vor gilt das Hygiene-Konzept: Abstand halten, Anwesenheit dokumentieren und Maske tragen. Singen ist mit Maske momentan nicht nur draußen, sondern auch drinnen in der Kirche wieder erlaubt!

**Sonntag, 29. August**

**19:00 in oder vor der Ev. Kirche in Hausen**

Sommertagesdienstreihe - mit Pfarrer Clemens Ickelheimer  
„Jona, der missverstandene Prophet II“

## Kirchliche Nachrichten

### **Sonntag, 05. September    Kein Gottesdienst in Hausen!**

Einladung zu den Sommergottesdiensten um 10 Uhr in Gersbach – bei schönem Wetter an den „Schwellen“ in der Nähe des Naturfreundehauses, sonst in der Ev. Kirche - und um 19 Uhr in Eichen bei der Hülsemattthalle:  
Sommergottesdienstreihe - mit Pfarrer Clemens Ickelheimer  
„Jona, der missverstandene Prophet III“

### **Sonntag, 12. September    10:00 in oder vor der Ev. Kirche in Hausen**

Sommergottesdienstreihe - mit Prädikantin Ursula Schmitthenner  
„Meuchelmord oder Befreiung? In den Tagen Jaels“

### **Vorschau: Der Alternachmittag wagt einen Neuanfang**

Am Donnerstag, den 16. September wollen Frau Helga Kundlacz und ihr Team nach langer Pause wieder zu einem Alternachmittag einladen! Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Gemeindesaal bei der Evangelischen Kirche.

Bei dem ersten Treffen nach so langer Zeit soll das gemeinsame Gespräch im Vordergrund stehen. Was hat die vergangene Zeit aus uns gemacht, und welche Themen wünschen wir uns? Dazu gibt es sicher viel zu sagen!

Wie für alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde, so gelten auch für den Alternachmittag die „GGG-Regeln“. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis (z.B. Impfausweis) mit! Auch die Abstandsregel ist noch aktuell. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken muss aber keine Maske getragen werden.

### **Audio-Gottesdienste machen eine kleine Pause:**

Für den 29. August und den 5. September gibt es urlaubsbedingt keine neuen Audiogottesdienste! Abgesehen davon können sie weiterhin auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.eki-hausen.de](http://www.eki-hausen.de) oder direkt unter [www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio](http://www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio) einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgewoche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

### **Kirche offen zum Gebet:**

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet! Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

### **Gruppen und Angebote**

#### **Montag, 15-18 Uhr**

Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: [berthold.bausch@freenet.de](mailto:berthold.bausch@freenet.de)

**Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 15 bis 18 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!**

Alle anderen Angebote sind situationsbedingt momentan leider ausgesetzt.

#### **Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:**

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: [hausen@kbz.ekiba.de](mailto:hausen@kbz.ekiba.de)

Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter [ulrike.krumm@kbz.ekiba.de](mailto:ulrike.krumm@kbz.ekiba.de) und per Telefon unter 07622-67 22 663.

## Kirchliche Nachrichten



### Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

keine Informationen vorliegend

## Aus der Gemeinde

### Schulbeginn der Grundschule Hausen i.W.

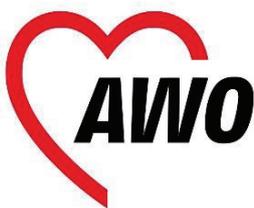
Die Schule beginnt wieder für Klasse 3 und 4 am Montag, 13.09.2021 um 8.15 Uhr und endet um 11.30 Uhr. Für Klasse 2 beginnt die Schule am Montag, den 13.09.2021 um 8.30 Uhr und endet um 11.45 Uhr.

Für die Erstklässler findet am 18. September 2021, um 10.00 Uhr die Einschulungsfeier in der Festhalle statt. Die Grundschulbetreuung findet wie gewohnt am 1. Schultag, 13. September 2021 statt.

### Absage des Dorfflohmarktes Hausen 2021

Leider müssen wir den für dieses Jahr geplanten Dorfflohmarkt hiermit offiziell absagen. Gerne hätten wir euch eine erfreulichere Auskunft gegeben. Die Gründe für die Absage sind vielfältig: Es geht um den Coronavirus. Wir können Auflagen, die wir als Organisatoren zu beachten und umzusetzen haben nicht kontrollieren. Trotzdem sind wir für die volle Haftung verantwortlich. Die Impfquoten steigen zwar, aber die Inzidenzzahlen der Deltavariante auch. Die sich daraus ergebenden noch strengeren Auflagen machen eine Umsetzung des diesjährigen Flohmarkts für uns nicht möglich. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr, voraussichtlich am 10.09.2022, den Dorfflohmarkt wieder normal ausrichten können.

Das Organisatorenteam des Dorfflohmarktes



Vereinsmitteilung Hausen

## AWO Stüble

**montags 14:00 – 18:00 Uhr**



Das AWO-Stüble lädt jeden Montag von 14-18 Uhr in der gemütlichen Begegnungsstätte zur Einkehr ein.

Jung & Alt können hier zusammenkommen und zu fairen Preisen Speis' und Trank genießen.

Das AWO-Team mit Rosi Schwald  
heißt Sie in der Hebelstraße 28a herzlich willkommen!

## Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 51

### Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (51)

Ein ›Sonderzug‹ im Bahnhof Hausen-Raitbach



Am 15. April 1973 fuhr ausnahmsweise ein Zug mit der Lokomotive der Baureihe 103 192-1 auf der Wiesentalstrecke. Gewöhnlich endeten die Fahrten dieser Lokomotiven, eingesetzt für Autoreisezüge, auf dieser Strecke in Lörrach.

Die Lokomotiven dieser Baureihe sind für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h, bei einer Leistung von 6.420 kw, ausgelegt; ihre Länge über Puffer beträgt 19.500 mm. Die Aufnahme zeigt den Zug im Bahnhof Hausen-Raitbach mit dem damaligen Fahrdienstleiter Heinrich Maier (1937 bis 2014). Als am 14. August 1874 der Stationsplan für den Bau der Privatbahn Schopfheim-Zell genehmigt wurde, war der Bahnhof der Gemeinden Hausen und Raitbach nur für den Personenverkehr vorgesehen. Dabei hatte lange Zeit nicht festgestanden, ob die beiden Orte überhaupt einen Bahnhof erhalten sollen, da sie sich nicht über die finanziellen Angelegenheiten einigen konnten. Der Bahnhof wurde mit einem Aufwand von 16.000 (Reichs-)Mark in Bahnkilometer 24,00 (406,04 m ü. NN) für den Personenverkehr errichtet. Bis zum 30. September 1978 war auf der Bahnstrecke „Basel – Zell im Wiesental“ auch eine Bahnpost eingerichtet. Die ältesten bekannten Bahnpoststempel auf dieser Strecke sind bis zum 21. März 1884 nachweisbar.

Literaturhinweise: Rainer Gerber, Die Wiesentalbahn, Eisenbahn-Kurier Verlag, Freiburg im Breisgau, 1983, und Clemens Fabrizio, Erinnerungen an die Bahnpost im Wiesental, Jahrbuch 1994 der Stadt Schopfheim. Bildvorlage: Roland Echtele. (elv)

## Vereine berichten

### Wandern allein ist schön, aber in der Gruppe ein Genuss

#### Schwarzwaldverein Hausen: Endlich das Vereinsjahr 2020 abgeschlossen

Hausen.- Der Schwarzwaldverein Hausen hielt am Samstagabend im Feuerwehrsaal seine 45. Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 ab, ein halbes Jahr später als geplant. Denn Corona machte im Wanderplan ausgeschriebenen Unternehmungen einen Strich durch die Rechnung. Wie ein roter Faden zog sich die Pandemie durch alle Berichte und zeigte auch bei allen 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre Wirkung: mit Masken und Abstand bei offenen Fenstern wurde der rührigen Vorstandschaft Dank und Unterstützung signalisiert.

Seine erste und letzte Generalversammlung hielt Vorsitzender Ulrich Wagner am 24. Januar 2020 ab, das Wanderjahr mit zahlreichen Aktivitäten wurde vorgestellt; doch der Lockdown verursachte manches. „Alle zwei Wochen veränderte sich ab März die Coronavorschriften und ich wollte mein Amt bei der nächsten Versammlung niederlegen. Doch die letzten zwei Monate mit einem schönen Neustart führten zu einem Meinungswechsel“, äußerte Uli mit dem Versprechen: „Ich mache weiter“, wofür es großen Beifall gab. Dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, dass die Einnahmen aus den Festivitäten fehlten, nur drei Vorstandssitzungen abgehalten und als spezielle Baumaßnahme die Garagentore gestrichen wurden. Einen kleinen Vorteil brachte die Pandemie, die Niederberghütte war durch Vandalismus weniger belastet. Ein herzliches Dankeschön galt dem Vorstandsteam, den Helferinnen und Helfern, den Fachwarten und dem Bauhof für die Unterstützung. Der Mitgliederstand betrug zum Jahresende 177 Personen, ein leichter Rückgang um vier Personen.



#### Berichte

Ein trauriges Jahr bilanzierte Schriftführerin Hannelore Zimara in ihren Protokollberichten, denn fast alle Wanderungen und Feste mussten trotz exakter Vorbereitung abgesetzt werden.

Die von Christel Brutschin betreute Kasse wies ein leichtes Plus aus. Helga Helleis und Karlheinz Kundlacz bescheinigten als Prüfer eine einwandfreie Kassenführung.

Naturschutzwart Rudi Kuder hatte acht Aktionen für Naturpflege, Umweltschutz und Streifendienste aufgelistet; hierfür wurden 16 Arbeitsstunden mit sechs Helfern geleistet. Alle Arbeiten wurden vorbildlich erledigt; Wermutstropfen, krankheitshalber musste er vor kurzer Zeit von seiner Aufgabe entbunden werden. Nachfolger ist noch nicht in Aussicht.

Auch Wegewart Erich Kiefer war mit seinem Begleiter Franz Rümmele sehr aktiv. Hinweisschilder anbringen, Mähen, Enthursten, Wegeunterhaltung und Kontrollgänge erforderten 27 Stunden.

Für die Sonntagswanderungen zeichnete Ursula Maier verantwortlich. Von 17 geplanten Wanderungen, zwei Tagesausflügen und einer Kulturwoche konnten nur zwei Wanderungen durchgeführt werden. Ähnlich sah es bei den Mittwochswanderungen aus. Sigrid Gessner hatte mit ihren Wanderführern 13 Wanderungen vorgesehen, nur zwei fanden statt.

#### Ehrungen

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhielt Inge Straub Urkunde und Treueabzeichen in Silber, Margaretha Fechtig für 40 Jahre in Gold und Erwin Grass für 60 Jahre in Gold. Ein edles Tröpfchen wurde Josef Muckenhirn überreicht, der regelmäßig die Niederberghütte aufräumt. Die zweite Vorsitzende Doris Wahl dankte dem ersten Vorsitzenden Ulrich Wagner nicht nur mit einem Weinpräsent, sondern attestierte ihm, dass er das schwierige Jahr und darüber hinaus alles „super gut“ gemeistert habe.

#### Sonstiges

Ehrenmitglied Benno Gessner stellte den Antrag, einen Grenzstein zwischen Zell und Hausen nach dem Vorbild zu Gresgen zu setzen und einen Hausener Künstler damit zu beauftragen.

In seinem Schlusswort betonte Vorsitzender Ulrich Wagner, dass seit dem 27. Juni die Veranstaltungen nach dem Wanderplan durchgeführt werden, solange Corona es zulasse. Die Vorstandschaft sei auch zuversichtlich, Wege zu finden, um jüngere Mitglieder für den SWV zu interessieren.

Bild: Vorsitzender Ulrich Wagner überreicht Urkunde und Treueabzeichen in Silber an Inge Straub für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Schwarzwaldverein Hausen.

Bericht und Bild: Klaus Brust

## Vereine berichten

### Krankenpflegeverein Hausen noch nicht aufgelöst Hausen.-

Kurz verlief am Montagabend die anberaumte Auflösungsversammlung des Krankenpflegevereins e. V. im Feuerwehrraum. Die für das Dorf so wichtige Institution wurde bereits im Jahr 1900 gegründet. Inklusiv der gesamten Vorstandschaft waren lediglich zehn Mitglieder anwesend. Doch in der geänderten Satzung aus dem Jahr 1975 steht: zwei Drittel der Mitglieder müssen da sein und davon mindestens zwei Drittel ihre Zustimmung geben. Vorsitzender Harald Wetzel gab bekannt, dass der soziale Verein 136 Mitglieder zähle, also 89 die erforderliche Zahl sei. Es wurde ein neuer Termin anberaumt, Freitag, 24. September, um 19 Uhr an gleicher Stelle. Dann reicht die einfache Stimmenmehrheit.

### Der Ortsverband informiert: Gesundheitsinfos in Leichter Sprache beim ÄZQ

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) hat gemeinsam mit den Special Olympics Deutschland drei neue Gesundheitsinformationen in sogenannter Leichter Sprache erarbeitet – zur Thematik Blasenentzündungen bei Frauen, zu Rheuma und zu den Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL), die in der Arztpraxis selbst bezahlt werden müssen. Das ÄZQ stellt diese Informationen online über sein Portal „Patienteninformation“ unter [www.patienten-information.de/leichte-sprache](http://www.patienten-information.de/leichte-sprache) zur Verfügung. Das Wichtigste zu den Erkrankungen wird einfach und leicht verständlich erklärt. Dabei wird auf Symptome, Ursachen, Untersuchungen und Behandlungen eingegangen. Diese Informationen richten sich an Menschen mit Behinderung, mit eingeschränkter Lesekompetenz, mit demenzieller oder psychischer Erkrankung oder auch mit geringen Deutschkenntnissen.



### VdK-Präsenzprechstunden sind wieder möglich

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet mit Blick auf die sinkenden Covid-19-Infektionen wieder persönliche Präsenzprechstunden vor Ort an. Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung sind seit 15. Juli 2021 persönliche Beratungen in den landesweit 35 Beratungsstellen von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich. Die Öffnung dieser VdK-Büros orientiert sich an den jeweils geltenden gesetzlichen Coronaregeln und kann je nach Standort variieren: Liegt die 7-Tage-Inzidenz in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt stabil unter 100, können VdK-Mitglieder und Ratsuchende Vor-Ort-Termine wahrnehmen. Liegt der Wert für mehr als drei Tage über 100 ist ausschließlich eine telefonische Beratung möglich. Zwingend sind generell der Mindestabstand von 1,50 Metern, Handhygiene und Maske. Auch müssen Besucher zur etwaigen Kontaktverfolgung ihre Kontaktdaten hinterlassen. Bei Krankheitssymptomen ist kein Zutritt möglich. Weitere Informationen und Adressen der VdK-Beratungsstellen unter: [www.vdk-bw.de](http://www.vdk-bw.de).

Ortsverband Hausen i. W.

Schwarzwaldverein



### Nächste Wanderung: Auf alten Wegen über den Entegast (Gemütliche Familienwanderung im Zuge des Ferienprogramms Hausen)

Wann: Samstag, 04.09.21

Wanderstrecke: Hausen Adlerbrunnen - Ushölzliweg - Kohlweghütte - Maiberg - Hausen Adlerbrunnen  
Wanderzeit: ca. 3 Std. bei +/- 160 Hmtr. Abmarsch: 10:00 Uhr, am Adlerbrunnen

Wanderführer: Ulrich Wagner, Tel.: 67 26 23

**ACHTUNG: Anmeldung erwünscht bis Freitag, den 03.09.21**

**Nächste Mittwochswanderung: Im Naturschutzgebiet Nonnenmattweiher**

Wann: Mittwoch, 08.09.21

Wanderstrecke: Fischerhütte - Sägewald - Haldenhof

- Althütte - Nonnenmattweiher - Fischerhütte  
Wanderzeit: ca. 2 ½ Std. bei ca. +/- 100 Hmtr. Abfahrt: 13:00 Uhr, mit Pkw am Rathausplatz  
Wanderführer: Klaus Brust, Tel.: 5594

**ACHTUNG: Anmeldung erwünscht.**

Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen!

**Sonstiges: Sauserfahrt mit kleiner Wanderung**

Wann: Sonntag, den 19.09.21

Wanderstrecke: Fahrt zum Essen ins Weingut Schmid. Anschließend eine kleine Wanderung (wer möchte). Danach gibt es Kaffee und Kuchen.

Abfahrt: 11:30 Uhr, mit Bus am Rathaus Hausen. Anmeldung: Charly Lo Giudice, Tel.: 37 29 Ulrich Wagner, Tel.: 67 26 23 **ACHTUNG: Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 15.09.21. Es gelten die 3G-Regeln (Maske nicht vergessen)!**



## Sonstiges Wissenswertes



### Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstraftaten (Teil 8): Betrug an Geldautomaten

EC- und Kreditkarten sind praktischer Begleiter im Alltag. Doch beim bargeldlosen Bezahlen oder bei der Abhebung am Geldautomaten lauern auch Gefahren. Betrüger können einen Geldautomaten auf vielfältige Weise manipulieren, um an das Geld von unvorsichtigen Bankkunden zu kommen. In letzter Zeit war vor allem das so genannte Skimming in den Schlagzeilen. Es häufen sich aber auch Fälle einer Masche, die Cash-Trapping genannt wird. Die Beiträge zeigen auf, wie die Betrüger vorgehen und mit welchen Mitteln sich jeder vor den Tricks der Kriminellen schützen kann.

#### Tipps:

Gehen Sie bitte sorgsam mit Ihren Zahlungskarten um und bewahren Sie die PIN stets getrennt von der Karte

auf. Haben Sie mehrere Zahlungskarten? Betätigen Sie den Türöffner eines Bankinstitutes nicht mit der gleichen Karte, mit der Sie anschließend Geld abheben möchten.

Geben Sie Ihre PIN niemals an einem Türöffner eines Bankinstitutes ein. Kein Geldinstitut verlangt für den Zugang zum Geldautomaten die Eingabe der PIN.

Der Kartenleser hat immer nur die Funktion des Türöffners. Verständigen Sie in solchen Fällen die Polizei und das Geldinstitut.

Achten Sie darauf, dass die Eingabe Ihrer PIN nicht von anderen beobachtet werden kann. Sorgen Sie für einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum nächsten Kunden.

Decken Sie während der PIN-Eingabe das Tastaturfeld mit der anderen Hand oder einem Gegenstand (z. B. Geldbörse, Blatt Papier) als Sichtschutz vollständig ab. Das erschwert das „Ausspähen“ per Kamera oder Foto-Handy erheblich.

Nutzen Sie keinen Geldausgabeautomaten, an dem Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint, z. B. angebrachte Leisten oder Verblendungen, abstehende und lockere Teile, Spuren von Kleber rund um den Kartenschlitz. Bei Verdacht auf Manipulation sollten Sie den Automaten nicht nutzen. Verständigen Sie die Polizei, um mögliche Spuren sichern zu können.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über [freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:pp.praevention@polizei.bwl.de).

**Wir möchten, dass Sie sicher leben!**  
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

### ABZOCKE MIT FALSCHER FORDERUNG

**Verbraucherzentrale Baden-Württemberg warnt vor falschen Inkassoschreiben, die derzeit vermehrt im Umlauf sind**

- Mit einem falschen Inkassoschreiben versucht die Firma EU Forderungs AG Verbraucherinnen und Verbraucher abzuzocken

- Aktuell sind Schreiben mit angeblichen Forderungen aus einem Vertrag mit „EUROWIN-24 EUROJACKPOT 6/24“ im Umlauf

- Betroffene sollten auf das Schreiben nicht reagieren, sondern Anzeige bei der Polizei stellen

Falsche und betrügerische Inkassoschreiben sind ein Dauerbrenner. Derzeit gibt es vermehrt Beschwerden über die Firma EU Forderungs AG. Sie verschickt Briefe, in denen sie 270 Euro für ein angebliches Glücksspiel-Abo fordert – garniert mit Drohungen und Angst-mache, falls die Angeschriebenen nicht zahlen. Doch: Weder die Firma noch das Glücksspiel-Abo existieren. Ein klarer Fall von betrügerischer Abzocke.

„Viele Punkte zeigen, dass es sich bei dem Schreiben der EU Forderungs AG um ein falsches Inkassoschreiben handelt“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Neben dem griechischen oder polnischen Bankkonto, auf das die Forderung überwiesen werden soll, weisen die krude Aufstellung der Verbindlichkeiten, Rechtschreibfehler und fehlende Pflichtangaben auf die Fälschung hin. Auch existieren weder die Inkasso-Firma noch der Glücksspielanbieter unter den genannten Adressen, die behaupteten Verträge wurden nie abgeschlossen. „Doch die Drohung mit Mahnbescheid, Zwangsvollstreckung und Pfändung verunsichert die Angeschriebenen stark“, weiß Buttler. Hinzu kommt: Die Inkasso-Firma täuscht durch die Verwendung eines entsprechenden Logos des Bundes deutscher Inkasso Unternehmen eine Seriosität vor, die so nicht gegeben ist. „Das zeigt deutlich, dass man sich auf Siegel und Labels nicht verlassen kann“, so der Experte.

#### WEITERE DATENSAMMLUNG STATT HILFE

Besonders perfide ist die zweite Seite des Anschreibens: Dort wird mit einem Kündigungsformular Hilfe bei der Kündigung des angeblichen Abonnements versprochen. „Tatsächlich will der Anbieter so nur an weitere Daten wie Telefonnummer, E-Mail und IBAN der Angeschriebenen kommen“, ist sich Buttler sicher. „Besonders die Telefonnummer bietet wieder neue Wege für weitere Abzock-Maschen.“

Er rät allen, die solche Schreiben in ihrem Briefkasten finden, diese zu ignorieren und nicht auf Zahlungsaufforderungen zu reagieren. Da es sich um einen Betrugsversuch handelt, können Betroffene Strafanzeige bei der Polizei stellen, dies geht auch online über die Internetwache: <https://www.polizei-bw.de/internetwache/>

## Sonstiges Wissenswertes

### Buchführung für Anfänger

Lörrach. Die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV bietet einen „Buchführungs-Kompaktkurs“ an, welcher für Anfänger den Einstieg in die Welt der Zahlen ermöglicht und das Prinzip von Soll und Haben begreiflich macht. Der Kurs beginnt am 12. Oktober und ist jeweils dienstags von 18.30 bis 21.45 Uhr, umfasst 96 Unterrichtsstunden, dauert bis Mai 2022 und findet in den Räumen der DHV-Geschäftsstelle Lörrach statt. Ziel des Kurses ist, die Buchführung zu beherrschen und in der betrieblichen Praxis anzuwenden. Kleine Buchhaltungen können damit eigenverantwortlich bis zum Jahresabschluss erstellt werden.

Der Kurs bzw. die Teilnehmer werden im Rahmen der Fachkursförderung von der Europäischen Union gefördert. Danach erhalten Die Teilnehmer einen Zuschuss von 30 Prozent zu den Kursgebühren. Für Personen über 50 Jahre erhöht sich der Zuschuss auf 50 Prozent. Personen ohne Berufsabschluss erhalten sogar eine Förderung von 70 Prozent. Informationen bzw. detaillierte Kursunterlagen können angefordert werden bei der DHV-Geschäftsstelle, Telefon 07621 939111. Die DHV-Geschäftsstelle ist während den Schulferien nur vormittags erreichbar. Nähere Informationen sind unter [www.kabi-dhv.de](http://www.kabi-dhv.de) abrufbar. Der Anfänger-Kurs wird auch in Bad Säckingen und Müllheim angeboten.

Für erfahrene Buchhalter im Rechnungswesen startet die DHV-Bildungsstätte im November einen Aufstiegslehrgang zum anerkannten Fortbildungsabschluss als „Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in“.

## Anzeigen



### Heizung - Sanitär - Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.  
Tel. 0049 (0)7622 / 61503  
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Ihr zuverlässiger Begleiter  
im Trauerfall

**HANS ITZIN**  
BESTATTUNGSINSTITUT  
79650 SCHOPFHEIM  
GOETHESTRASSE 20  
TEL. 076 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

### Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V. Lohnsteuerhilfeverein

**Beratungsstelle:** Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

**Öffnungszeiten:** Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,

Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).

Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,  
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: [www.lohibw.de](http://www.lohibw.de)

### Über 30 Kranken- „Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!

Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



**Volker Lapp** Versicherungsmakler

Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim  
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 [www.v-lapp.de](http://www.v-lapp.de)

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

**klinge**

**BESTATTUNGEN**

Roggenbachstraße 10  
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

[www.klingebestattungen.de](http://www.klingebestattungen.de)

**Bestattungsvorsorge:** Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.  
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

**1 Hemd**  
fix & fertig **2<sup>40</sup> €**

gewaschen und gebügelt

**Textilreinigung PRÜFER**

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Montag-Freitag 7 - 18.30  
Mittwoch 7.00 - 13.00  
Samstag 8.00 - 12.30  
jeweils durchgehend